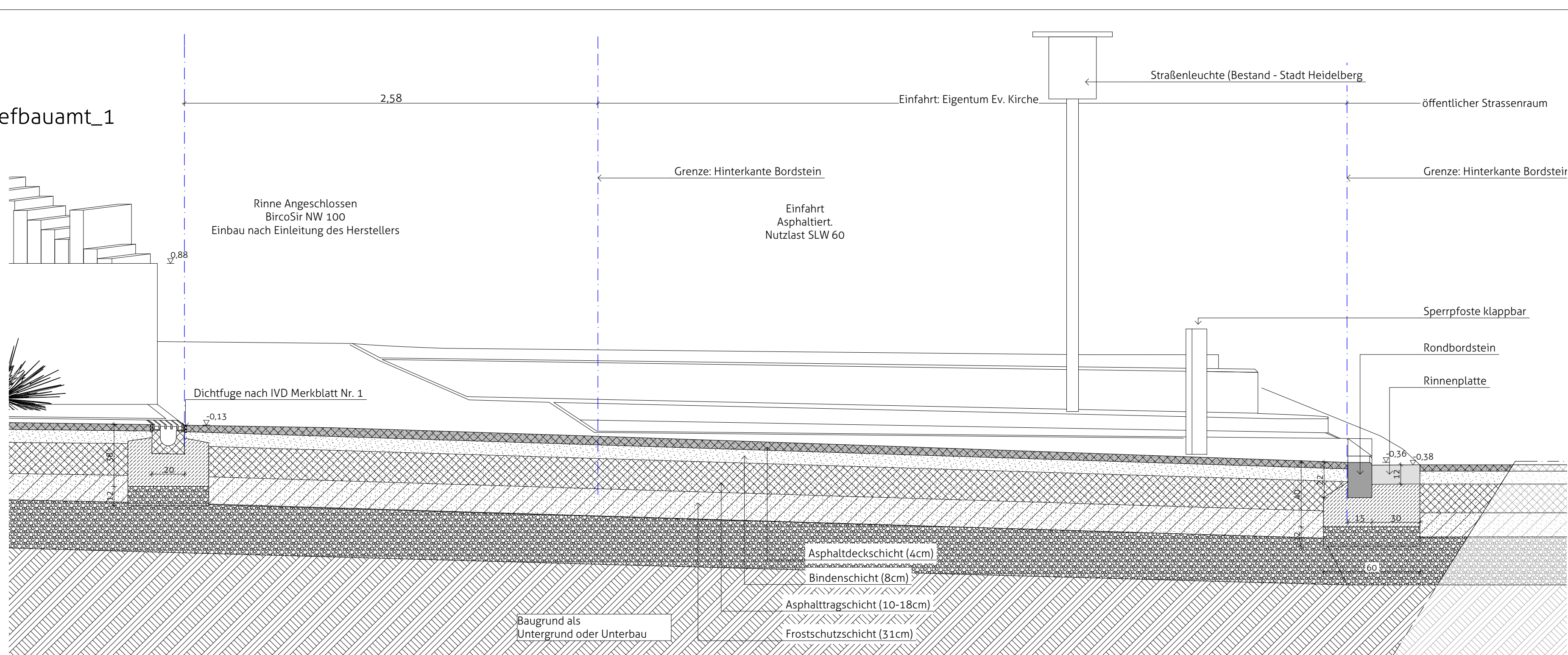
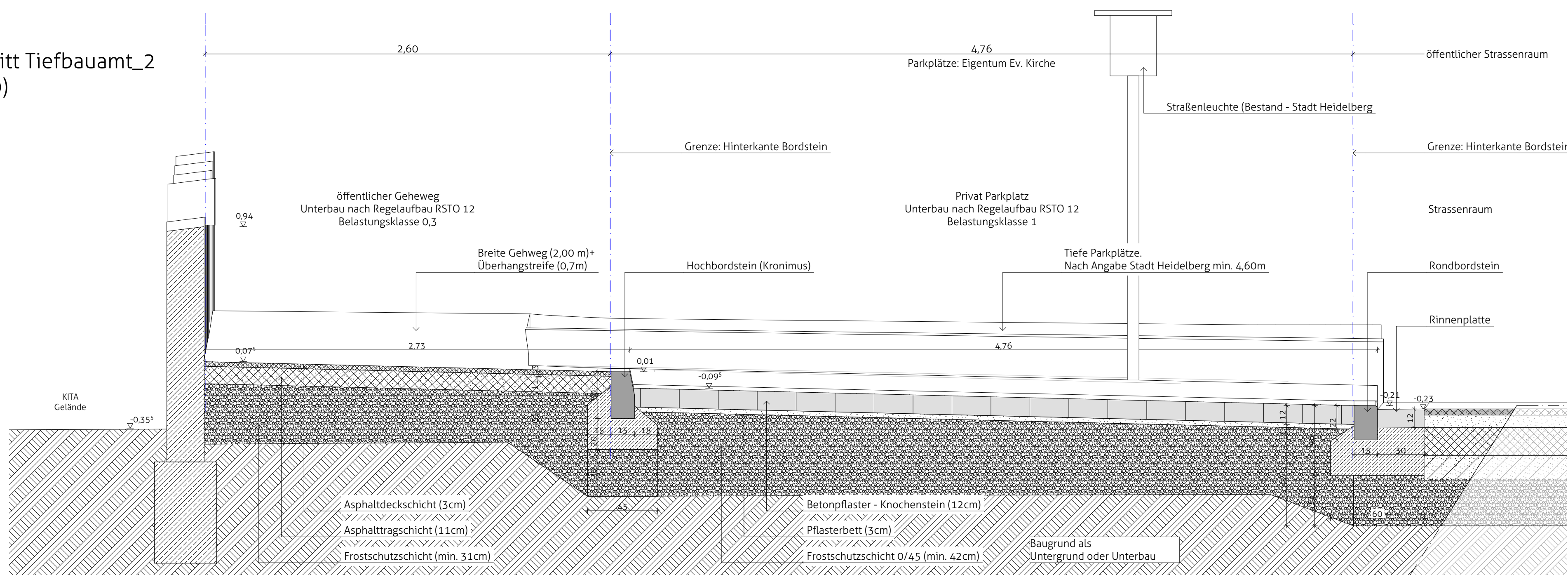


Schnitt Tiefbaumt_1
(1:20)



Schnitt Tiefbaumt_2
(1:20)



- Asphalt
- Knochenstein
- Betonpflaster
- Betonpflaster/Rasenliner
- Rasen
- Bodendecker+Gräser
- Duftsträucher
- Begrünung Stadt Heidelberg
- Wassergebundene Decke
- Mulch+ Stauden und Gräser
- Mulderinne
- Rinne mit Versickerung
- Rinne angeschlossen

- SCHLITZ, Wand (WS)
- DURCHBRUCH, Wand (WD)
- DURCHBRUCH, Boden (BD)
- DURCHBRUCH, Decke (DD)
- FERTIGMASS
- ROHBAUMASS
- Wandbekleidung: Putz (P)
- Fliesen (F)
- Gipskarton angelegt (GK)

- BETON, Stahlbeton
- BETON, unbewehrt
- MAUERWERK, leicht
- MAUERWERK, schwer
- GIPSBOLE / TROCKENBAU
- DÄMMUNG, hart
- DÄMMUNG, weich
- BODEN, gewachsen
- BESTAND
- ABBRUCH

- BE Bodenentwurf
- BFT Betonfertigteil
- BRH Brüstungshöhe
- BW Brandwand
- dB(A) Schalldämmmaß
- DO Deckendurchbruch
- DE Dacheinlauf
- DF Dichtungsfuge
- DF Deckengiebel
- ELT Elektro
- ELV Elektrischer Verteiler
- FFB Fertigfußboden
- FM Feuermelder
- FR Fallrohr
- HK Heizkörper
- LH Lichte Raumhöhe
- OK Oberkante
- RD Rauchdicht
- RFB Rafterboden
- RR Regenrohr
- RS Rauchschutz (Tür)
- RO Revisionsöffnung
- RWA Rauch- und Warmluftzug
- SAN Sanitär
- TEL Telefon
- UZ Überzug
- UK Unterkante
- UZ Unterzug
- VK Vordach
- WA Wandaussparung
- WD Wanddurchbruch

Der Auftraggeber ist verpflichtet, Zeichnungen in technischer Hinsicht verantwortlich zu prüfen.

Konstruktions- und fertigungstechnische Bedenken sind dem Architekten und der Bauleitung rechtzeitig vor Ausführungsbeginn schriftlich mitzuteilen und zu begründen.

Alle Maße sind vor Beginn der Arbeiten vom Ausführenden eigenverantwortlich am Bau zu prüfen. Maßuntimmigkeiten sind sofort mit dem Architekten zu klären.

Die Werkpläne gelten nur in Verbindung mit den Detailplänen, den Schal- und Bewehrungsplänen des Tragwerksplaners, sowie den Plänen der Fachingenieure.

Bei Abweichung zwischen Werkplänen und Statikplänen ist vor der Ausführung mit der Bauleitung Rücksprache zu nehmen.

Firmendetails und -ausführungszeichnungen gelten nur mit dem Genehmigungsvermerk des Architekten.

TÜR- UND STURZHÖHEN

Brüstungs-, Sturz- und Türhöhen beziehen sich auf OK Rohboden (OKRB) des Geschosses.

LICHT- RAUMHÖHEN (LRH)

Die lichten Raumhöhen sind von OK fertiger Boden bis UK abgemessener Decke oder, wenn nicht vorhanden, bis UK rohe Betondecke angegeben.

HÖHENNOTIZEN
OK FFB EG 40.00 = 235.800 m üNN
OK RFB EG -0.175 = 235.625 m üNN

- heutiges Eigentum Stadt Heidelberg
Gegenstand des Grundstückstausches
- Eigentum ESP-Schönau nach dem Grundstückstausch
- heutiges Eigentum ESP-Schönau
Gegenstand des Grundstückstausches
- Eigentum Stadt Heidelberg nach dem Grundstückstausch



Gesamtplan Außenanlagen_Eigentumsverhältnisse | A-05.06.1.4

INDEX DATUM ANMERKUNG

PROJEKT
010

BAUWERK
Abbruch & Neubau eines Gemeindezentrums
Boxbergstr. 101
69126 Heidelberg

PROJEKTLEITER
AUSFÜHRUNGSPLANUNG

PLAN
Gesamtplan
Außenanlagen_Eigentumsverhältnisse

PLANSTATUS
VORABZUG

ÜS Entwurf
ZEICHNUNG
A-05.06.1.4
MASSSTAB
M 1:100, 1:20
FORMAT
DIN A0
GEZEICHNET
dc
DATUM
01.06.2017

BAUHER
Evangelische Kirche in Heidelberg
Heiliggeiststraße 21
69117 Heidelberg

FREIGABE

ARCHITECT
werkbüro für raumplan
peter honig | daniela ing. reiser architekten
kleinschmidtstrasse 13 69115 heidelberg
t +49 6221 65 27 70 | +49 6221 65 27 69

FREIGABE